

Die Medizinische Fakultät der Universität Augsburg ist eine junge medizinische Fakultät, die mit den beiden Forschungsschwerpunkten „Environmental Health Sciences“ (EHS) und „Medical Information Sciences“ (MIS) auf ein aufstrebendes und zukunftsorientiertes, international attraktives und interdisziplinäres wissenschaftliches Profil setzt. Mit den klinischen Profizentren Gefäßmedizin, Tumormedizin und Allergologie bietet sie darüber hinaus exzellente Möglichkeiten zur Etablierung vernetzter Forschungsstrukturen. In der medizinischen Lehre verfolgt sie mit dem ersten Modellstudiengang in Bayern eine moderne kompetenzorientierte Medizinausbildung für eine sichere Gesundheitsversorgung der Zukunft.

Die I. Medizinische Klinik des Universitätsklinikums Augsburg ist die einzige maximalversorgende kardiologische Abteilung in Bayerisch-Schwaben. Zusammen mit der Abteilung für Herz- und Thoraxchirurgie sowie der Kardioanästhesie und Kinderkardiologie bildet die Klinik das Augsburg-Schwäbische Herzzentrum. Es wird das gesamte Spektrum des Fachbereichs abgedeckt. Das therapeutische Spektrum umfasst innovative invasive Koronarinterventionen incl. komplexer Eingriffe sowie interventionelle Eingriffe bei strukturellen Herzerkrankungen. Außerdem bietet die Elektrophysiologie Möglichkeiten zur RF- und Cryoablation sämtlicher atrialer und ventrikulärer Arrhythmien. Eine Hochschulambulanz ist im Aufbau. Ein klinisches Studienzentrum ist etabliert und wird weiter ausgebaut. Die I. Medizinische Klinik ist an mehreren Verbundprojekten (Innovationsfonds, und Bayern innovativ) beteiligt. Im Rahmen des Modellstudiengangs Humanmedizin leistet die Klinik 50 Semesterwochenstunden Lehre.

An der Medizinischen Fakultät der Universität Augsburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor (m/w/d)
der BesGr. W2
für klinische und translationale Forschung in der Kardiologie**

zu besetzen.

Mit der Professur sind die Leitung der Sektion für Klinische und Translationale Forschung in der Kardiologie sowie die Leitung des Studienzentrums der I. Medizinischen Klinik verbunden.

Die Universität Augsburg möchte eine herausragende und international sichtbare und vernetzte Persönlichkeit mit Führungskompetenz gewinnen, die sich durch ein eigenständiges wissenschaftliches Profil und exzellente Forschungsleistungen in der translationalen und klinischen Forschung der Kardiologie ausweist. Die Qualifikationen für die zukünftige Stelleninhaberin bzw. den zukünftigen Stelleninhaber erstrecken sich über eine umfassende Fach- und Methodenkompetenz in der klinischen und translationalen Forschung, einschließlich der Planung und Durchführung eigeninitiiert klinischer Studien. Internationale Forschungserfahrung und Vernetzung sind erwünscht. Ebenso sollte die Kandidatin/der Kandidat befähigt sein, translationale Forschung nahtlos in klinische Anwendungen zu integrieren und mit Grundlagenwissenschaften und anderen Disziplinen kooperativ zusammenzuarbeiten. Ein wesentliches Ziel ist die Entwicklung und Umsetzung innovativer Ansätze zur individualisierten Diagnostik, Therapieoptimierung und prädiktiven Kardiologie inkl. der Sekundär- und Tertiärprävention kardiologischer Erkrankungen. Dabei sollen auch umweltmedizinische Daten in Kooperation mit Professuren im Schwerpunkt EHS einbezogen werden. Ein weiteres Ziel ist die Integration digitaler Gesundheitstechnologien in Kooperation mit den Schwerpunktprofessuren der MIS inkl. der Anwendung von künstlicher Intelligenz in die kardiologische Forschung, um eine optimale, personalisierte und patientenzentrierte Behandlung zu gewährleisten.

Die Forschungsaktivitäten der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers sollen darüber hinaus insbesondere Anknüpfungspunkte mit den Forschungsschwerpunkten der Universitätsmedizin Augsburg, MIS und EHS, erkennen lassen und Kooperationen mit den Schwerpunktprofessuren sowie mit der Klinik für Herz-

und Thoraxchirurgie aufbauen. Die Fähigkeit und die Bereitschaft zu interdisziplinärem Arbeiten in Forschungsnetzwerken der Universität bzw. des Universitätsklinikums Augsburg sowie standortübergreifend wird vorausgesetzt. Zentrale Auswahlkriterien sind Erfolge bei der Einwerbung von Drittmitteln und hochrangige Publikationen. Aufgrund der Einbindung der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers in die medizinische Ausbildung sind besonderes Engagement und eine breite Erfahrung in moderner kompetenzbasierter Lehre einschließlich der Anwendung von Blended Learning-Formaten erforderlich und in einem spezifischen Lehrkonzept abzubilden. Der Nachweis einer didaktischen Qualifikation ist vorteilhaft.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Studium der Humanmedizin mit ärztlicher Approbation, Anerkennung als Fachärztin bzw. Facharzt für Kardiologie, eine interventionelle Expertise, eine mehrjährige Tätigkeit als Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler mit einem klinischen und translationalen Forschungsfokus, ausgewiesene Lehrerfahrung im ausgeschriebenen Fachgebiet, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation im ausgeschriebenen Fachgebiet, im Rahmen einer Juniorprofessur oder durch gleichwertige wissenschaftliche Leistungen (ggf. auch außerhalb des Hochschulbereichs) erbracht worden sein können. Die Leitung einer Nachwuchsgruppe stellt unter den in Art. 98 Abs. 10 Satz 5 BayHIG genannten Voraussetzungen eine gleichwertige wissenschaftliche Leistung dar.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Professur ist grundsätzlich ein privatrechtliches Dienstverhältnis vorgesehen. In Ausnahmefällen kann bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen eine Ernennung zur Beamtin/zum Beamten dann erfolgen, wenn die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber bereits eine C3- bzw. W2-Professur im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit innehat. Es ist beabsichtigt, die mit der Professur zusammenhängenden Aufgaben und die fachliche Verantwortung im Rahmen der Krankenversorgung am Universitätsklinikum Augsburg durch einen außertariflichen Dienstvertrag zu regeln.

Die Universität Augsburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Für alle Fragen zur Gleichstellung finden Sie die Kontaktdaten der Beauftragten der Medizinischen Fakultät für die Gleichstellung von Frauen in Wissenschaft und Kunst unter:

<https://www.uni-augsburg.de/de/organisation/vertretung/frauenbeauftragte/>

Die Stelle ist für schwerbehinderte Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Für die Bewerbung nutzen Sie bitte ausschließlich unser Berufungsportal unter der Adresse: <https://berufungsportal.med.uni-augsburg.de/>.

Bitte halten Sie hierfür die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des eigenen beruflichen und wissenschaftlichen Werdeganges, Publikationsliste, Darstellung der Drittmittelinwerbung, Zeugnisse, Promotionsurkunde, Facharznachweis, Habilitationsurkunde, Ernennungsurkunden, Verzeichnis der akademischen Lehrveranstaltungen) bereit. Ein aussagekräftiges Lehr- und Forschungskonzept für den Aufbau der ausgeschriebenen Professur am Standorte Augsburg wird erwartet.

Bewerbungsschluss ist der

14. Juni 2024

Bei allgemeinen Fragen zur Bewerbung können Sie sich an die Dekanin Prof. Dr. Martina Kadmon (berufung@med.uni-augsburg.de) wenden.